RENEXPO Interhydro

Verbände wollen Druck machen

[28.11.2017] Die Bedeutung der Wasserkraft für Europa soll stärker herausgestellt werden. Dazu treffen sich europäische Wasserkraft-Verbände auf der Fachmesse RENEXPO Interhydro in Salzburg.

Auf der Messe RENEXPO Interhydro in Salzburg (29. und 30. November 2017) steht am 30. November ein Zusammentreffen europäischer Wasserkraft-Verbände auf dem Programm. Ziel des von der EREF (European Renewable Energies Federation) organisierten Treffens sei es, die Vertretung der europäischen Wasserkraft in Brüssel sowie die Vernetzung der nationalen Verbände zu stärken, um zukünftig stärkeren Einfluss auf lokale, nationale, regionale und europäische Entscheidungsträger nehmen zu können, heißt es in einer Pressemeldung. Nach Angaben des Messeveranstalters REECO Austria hat Wasserkraft in der Europäischen Union einen Anteil von etwa 14 Prozent an der gesamten Stromerzeugung. Etwa 20.000 Anlagen in Europa erzeugten rund 380 Terawattstunden Strom und leisteten so einen bedeutenden Beitrag zu Versorgungssicherheit und Klimaschutz. Gerhard Eckert, Vorstandsmitglied im Bundesverband Deutscher Wasserkraftwerke, erklärte im Vorfeld des Treffens: „Die europäischen Wasserkraft-Hersteller sind weltweit führend und decken rund zwei Drittel des Weltmarktes ab. Das muss kommuniziert werden. Wir müssen die Bedeutung der Wasserkraft für Europa sehr viel stärker herausstellen."

(al)

Stichwörter: Wasserkraft, Renexpo Interhydro